

TITLE PAGE

23. Katalytisches Kracken v. CO-M-synthese Produkt  
an Ka 50%. (Dr. Michael)  
Catalytic cracking of CO-M synthetic product  
of Ka 50%. (Dr. Michael)

Frame Nos. 1137 - 1139

*p. J. J. J.*

Katalytisches Cracken von CO<sub>2</sub>-Syntheseprodukt aus Ka. 502  
(Dr. Michael)

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die dem Fischer-Kogasin II entsprechende Fraktion des Syntheseproduktes aus Ka. 502 (Dr. Michael) im geraden Durchgang mit besseren Umsatz und zu besseren Benzinen vercrackbar ist als das Fischer-Produkt (39% Benzin gegenüber 28,6% Benzin). Die im Ausgangsprodukt vorhandenen Sauerstoffverbindungen werden beim Cracken anscheinend quantitativ in Wasser umgewandelt (2,7% Wasser). Das Crackprodukt hat keinen unangenehmen Geruch mehr. Es erscheint möglich, die Sauerstoffverbindungen durch schwaches Cracken bei niedriger Temperatur auch aus dem Primärbenzin vollkommen zu entfernen, ohne das Benzin selbst zu verändern. Bei dieser Arbeitsweise wären die Sauerstoffverbindungen als solche allerdings nicht verwertbar.

Versuche mit Rückführung des Crackrückstandes wurden noch nicht gefahren.

Verarbeitet wurde eine dem Fischer-Kogasin II entsprechende Mittelfraktion.

Ausgangsprodukte:

	<u>Mittelöl aus Ka. 502</u> (Dr. Michael)	<u>Fischer-Kogasin II</u>
Spez. Gewicht	0,839	0,770
Anzählpunkt	23,5	23
Siedebeginn	204	197
-225°C	14%	7,0%
-250°C	45,8%	34,2%
-275°C	74,0%	60,0%
-300°C	90,0%	85,2%
Endpunkt	530/93,9%	326/97,0%

Faktusätze:

Katalysator	Si-Al-Kontakt
Durchsatz	2 Vol/Vol/Std.
Temperatur	450°C
Wydau-Dauer	1 Stunde
Druck	atm

Es werden im geraden Durchgang folgende Ausbussen erhalten:

	<u>Mittelöl aus Ka. 502</u> (Dr. Michael)	<u>Fischer-Keratin II</u>
Gew.-% Benzol	59,0%	25,8%
" Mittelöl	42,8%	61,5%
" C <sub>2</sub> H <sub>4</sub>	0,1%	6,8%
" Gas	2,1%	0,6%
" Wasser	2,7%	"
" Koks	7,0%	5,5%
Vergasung/Benzolvergasung	14,0%	22,4%

Dasinfolge seines Gehaltes an Sauerstoffverbindungen scheint stehende Ausgangsprodukt aus Ka. 502 hatte nach dem Kracken der unangenehmen Geruch verlieren. Die Sauerstoffverbindungen scheinen vollkommen entfernt zu sein (Wasserbildung). Elementaranalysen stehen nach aus.

Untersuchung der Krackprodukte:

	<u>aus Mittelöl Ka. 502</u> (Dr. Michael)	<u>aus Fischer-Keratin II</u>
<u>Benzin</u>		
Spez. Gewicht	0,722	0,672
Anilinpunkte	29	49,5
Siedebeginn	30	12
-70°C	27%	43%
-150°C	45%	35%
-350°C	78%	58%
-600°C	95%	87%
Endpunkte	210/97%	210/88%
Rückstand	1,0%	1%
Verlust	2,0%	11%
Oktanzahl (Motor)	76,5	67,5
" " 0,09% Pz	53	50,0

- 3 -

aus Mittelbl Ka. 502 aus Fischer-Korovin IIMittelbl

spez. Gewicht	0,866	0,772
- Anilinpunkt	36,2	90,2
- Siedebeginn	215	220
- 250°C	42,5%	30,0%
- 300°C	86,0%	91,0%
- 350°C	97,0%	
Endpunkt	360°/98,6%	320°/98,0%

gez. Free